



# LISE

damit Kulturgut  
nicht im Archiv versauert

Gegen den unaufhaltsamen Papierzerfall  
hilft nur die Entsäuerung.

Die **LISE** unterstützt Sie dabei durch:

- ▶ Beratung
- ▶ Finanzierung
- ▶ Organisation

# Die LISE stellt sich vor

Die **Landesinitiative Substanzerhalt** des Landes NRW fördert in Kooperation mit den beiden Landschaftsverbänden seit 2006 die Entsäuerung nicht-staatlichen (hauptsächlich kommunalen) Archivguts.

Die organisatorische Durchführung obliegt für den Landesteil Westfalen-Lippe dem LWL-Archivamt für Westfalen. Als Ansprechpartner steht im Archivamt eigens ein Team von restauratorischen Fachkräften zur Verfügung, das die nichtstaatlichen Archive grundsätzlich in Entsäuerungsfragen berät und im operativen Bereich die Entsäuerungsaufträge der an der **LISE** teilnehmenden Archive koordiniert sowie fachlich und organisatorisch betreut.



# Die Aufgaben der LISE

Entscheidet sich ein Archiv dafür, im Rahmen der **LISE** Archivgut entsäuern zu lassen, so beginnt das Verfahren mit der Auswahl geeigneter Archivalien und dem vom **LISE**-Team organisierten Transport der Unterlagen zum LWL-Archivamt. Dort werden die Archivalien für die Entsäuerung vorbereitet. Nach dem Weitertransport zu Dienstleistern erfolgt die Entsäuerung entweder im Einzelblatt- oder Blockverfahren.



Das Einzelblattverfahren beginnt mit der Folieierung der Bestände, denn im Anschluss durchläuft jedes Blatt einzeln die Entsäuerungslösung. Anschließend werden die Blätter getrocknet und gepresst. Im Blockverfahren wird die gesamte Akte mit der nicht-wässrigen Entsäuerungsflüssigkeit geflutet, im Folgenden vakuumgetrocknet und gegebenenfalls rekonditioniert. Zur Nachbereitung werden die entsäuerten Archivalien zurück zum LWL-Archivamt transportiert. Dort findet eine abschließende Qualitätskontrolle statt, nach der die fertig entsäuerten Archivalien zurück an das Archiv geliefert werden.



# Teilnahme

## Wer?

Alle nicht-staatlichen öffentlichen Archive in Westfalen-Lippe

## Wann?

Fortlaufend; bitte beachten Sie die jeweiligen Anmeldefristen auf der Internetseite des LWL-Archivamts (s. Kontakt).

## Finanzierung?

Die Massenentsäuerung wird derzeit mit 60% der Kosten über die **LISE** gefördert. Bei erstmaliger Beteiligung eines Archivs beträgt der Fördersatz einmalig 70%.



# Kontakt

**Postanschrift:**

LWL-Archivamt für Westfalen  
Jahnstraße 26  
48147 Münster  
Ansprechpartnerin:  
Gabriele Rothkegel

**Telefon:**

02 51 / 5 91 - 66 11 oder -66 53

**E-Mail:**

substanzerhalt@lwl.org

**Internet:**

[www.lwl.org/LWL/Kultur/Archivamt/  
Bestandserhaltung/Projekt\\_Substanzerhalt](http://www.lwl.org/LWL/Kultur/Archivamt/Bestandserhaltung/Projekt_Substanzerhalt)



LISE wird gefördert durch  
Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

